VAI Energie GmbH

Wärme und Strom aus VAI

Vorhabenbeschreibung BHKW Vaihingen, Nebensteigle 21

Wir möchten auf dem Grundstück Nebensteigle 21, Fl. Nr.6476/6477, ein Blockheizkraftwerk errichten.

Hier sollen mit 2 Motoren Strom und Wärme für ein Fernwärmenetz produziert werden.

Die Motoren sollen mit Gas/Biomethan betrieben werden. Es soll lediglich ein Motor im Dauerbetrieb Energie erzeugen, die zweite Maschine dient als Redundanz.

Bei den Motoren soll es sich um zwei MTU BR 16V4000L62 handeln, mit je 1500kW Leistung.

Die Motoren sollen in der bestehenden Maschinenhalle in einem separaten schon bestehenden Raum untergebracht werden. Der Raum wird an die entsprechenden Forderungen (Brandschutz, Schall etc.) angepasst.

Des Weiteren soll an die bestehenden Maschinenhalle eine Trafostation als Übergang in das Stromnetz angebracht werden, siehe Lageplan. Eine Unterbringung im bestehenden Gebäude ist aus

UVV Gründen nicht möglich.

Das gleiche gilt für die Gasübergabestation, die ebenfalls im Außenbereich anfahrsicher aufgestellt werden soll, so die Abstimmung mit dem Netzbetreiber.

Ansonsten soll diese Halle weiterhin dem bestehenden Weinbaubetrieb als Maschinenhalle dienen.

Für die Unterbringung eines benötigten Pufferspeichers ist eine Fläche von ca. 50 m² hinter dem Gebäude (Ostseite) vorgesehen. Dies könnte im Gelände eingesenkt von außen weitgehendst unauffällig im Landschaftsbild angelegt werden. Der Pufferspeicher soll eine Größe von 500m³ haben.

Als Netzmedium soll reines Leitungswasser/VE Wasser verwendet werden.

Ein entsprechendes Wärmenetz wird in Absprache mit der Stadtverwaltung entstehen. Die Planungen sind entsprechend fortgeschritten, Gespräche mit den Beteiligten wurden mehrfach geführt. Der Betrieb wird von einer Bürgerwärme GmbH durchgeführt.

Öffentliche Gebäude, jeweils eine Schule, Sporthalle, techn. Rathaus, Bauhof, ein Kindergarten sowie mehrere Mehrfamilienhäuser im geplanten Neubaugebiet Leimengrube sowie eine Durchleitung bis Höhe Bahnhof Vaihingen (Anfrage Waldorfschulcampus), sollen in der ersten Ausbaustufe angeschlossen werden.

Weitere Konzepte werden momentan, für ältere angrenzende Wohngebiete erstellt.

Der Pufferspeicher wird eine zusätzliche Erhaltungsspeicherung durch Solarthermie erhalten, dies dient einerseits der Redundanz als auch einer Temperaturerhaltung.

Des weiteren ist eine Temperatur Erhöhung des Rücklaufs durch eine Wärmepumpe im Gebäude vorgesehen.

Als eine weitere Ausbaustufe ist an eine Holzhackschnitzel Verbrennungsheizung o.ä. gedacht, diese könnte auch an einer anderen Stelle des Wärmenetzes (Fuchsloch II / III) integriert werden.

Gespräche hierzu wurden mit dem Eigentümer, Stadt Vaihingen, und anderen bereits geführt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Dabbagh

Armin Nonnenmacher